

Markus Berner (BDP)  
Sandbreitestr. 20  
8580 Amriswil

Peter Dransfeld (SP)  
Kehlhof  
8272 Ermatingen

Toni Kappeler (GP)  
Haldenstr. 4  
9452 Münchwilen

Reto Lagler (CVP)  
Obere Seestr. 26  
8272 Ermatingen

|                             |    |      |     |
|-----------------------------|----|------|-----|
| EINGANG GR<br>23. März 2016 |    |      |     |
| GRG Nr.                     | 12 | 1148 | 458 |

+ 30

## Interpellation

# Lehrerberuf zwischen Traumberuf und Pflichterfüllung

„Die Fremdbestimmung vieler Lehrpersonen hat weiter zugenommen.“ (A. Varenne, Bildung Thurgau)

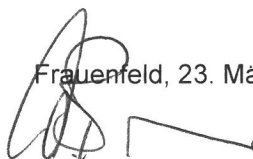
„Ob bis ins Detail ausformulierte Berufsaufträge oder Lehrpläne die Schule so viel besser machen und Jugendliche so viel mehr lernen als früher, bezweifle ich.“ (C. Schneckenburger, Lehrerverein Kt. SH)

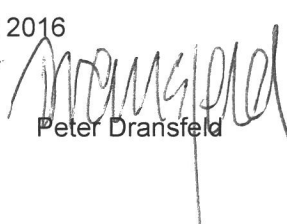
Diese Äusserungen zweier Berufsvertreterinnen im *Thurgauer Schulblatt* spiegeln ein wachsendes Unbehagen über Leitplanken, Massregelungen und Kontrollen wider: Der Staat scheint skeptisch gegenüber selbständig denkenden und handelnden Lehrerinnen und Lehrern zu sein, die ihren Bildungsauftrag engagiert und mit Leidenschaft ausüben. Gewiss ist eine Rückkehr zum allmächtigen Schulmeister so wenig wünschbar wie das Festhalten an anderen Rezepten von gestern. Jedes fortschrittliche Schulverständnis muss aber der beruflichen Basis ein gewisses Mass an Freiheit, Eigenständigkeit und Initiative einräumen. Mangelnde Berufseignung allein ist keine Erklärung für hohe Berufsausstiegsquoten und Verweiblichung des Berufsstandes: die Attraktivität des Lehrberufes hat offensichtlich, namentlich in der Volksschule, gelitten. In Ergänzung zur Einfachen Anfrage Vonlanthen/Vetterli vom 9.3.2016 ersuchen wir den Regierungsrat darum um Beantwortung folgender Fragen:

1. Anerkennt der Regierungsrat, dass junge Menschen den Lehrerberuf aus Berufung ergreifen (sollen), um Kinder und Jugendliche initiativ, kreativ und mit Begeisterung aufs Leben vorzubereiten?
2. Erkennt der Regierungsrat das Risiko, mündige, selbständige Lehrende durch Massregelungen, Kontrollen und Evaluationen zu vergrämen und damit dem Berufsstand zu schaden?
3. Wünscht der Regierungsrat einen wachsenden Einfluss auf die Berufsausübung Lehrender? Haben Kinder und Jugendliche einen Nutzen daraus? Zweifelt er am Urteilsvermögen der Lehrer(innen)?
4. Wie kann der Lehrberuf wieder attraktiver gestaltet werden? Sollen Lehrerinnen und Lehrer wirklich zu Erfüllungsgehilfen staatlich verordneter Programme degradiert werden?
5. Kann der Regierungsrat Zeichen einer zunehmenden Entfremdung zwischen Bildungsbürokratie und in der Praxis stehenden Lehrerinnen und Lehrern erkennen?
6. Erkennt der Regierungsrat das Risiko, durch zunehmende Massregelung der Schule nicht nur Kreativität und intellektuelle Brillanz zu beschneiden, sondern auch die Förderung der Schwächsten?
7. Ist der Regierungsrat bereit, bei Lehrerinnen und Lehrern nicht nur die Erfüllung von Vorgaben, sondern auch wesentliche Voraussetzung erfolgreicher Bildung wie Kreativität, Empathie, vernetztes Denken zuzulassen? Ist er bereit, engagierten Persönlichkeiten im Schuldienst die nötigen Freiräume und eine angemessene Entfaltung zu gewähren, damit sie sich selber und andere begeistern, damit sie erfolgreich Neugier und Leidenschaft für Neues vermitteln können?

Im Interesse einer Schule, die dem Menschen und nicht dem Staat dient, danken wir dem Regierungsrat für eine ausführliche Stellungnahme.

Frauenfeld, 23. März 2016

  
Markus Berner

  
Peter Dransfeld

  
Toni Kappeler

  
Reto Lagler

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Interpellation von Markus Berner, Peter Dransfeld, Toni Kappeler und Reto Lagler: 'Lehrerberuf zwischen Traumberuf und Pflichterfüllung'

| Name / Vorname<br>(in Blockschrift) | Unterschrift  | Name / Vorname<br>(in Blockschrift) | Unterschrift |
|-------------------------------------|---------------|-------------------------------------|--------------|
| 1 Weibel Willy                      | Weibel        | 26 Ziegler Josef                    | Ziegler      |
| 2 Thaler Marion                     | M. Thaler     | 27 Didi Feuerle                     | D. Feuerle   |
| 3 Bernhard / Joos                   | J. B. M.      | 28 Eggelkurt                        | K. Eggel     |
| 4 Brändli Wenz                      | Brändli       | 29 Winiger Kath                     | K. Winiger   |
| 5 Frey Alex                         | A. Frey       | 30 Brägger Joe                      | J. Brägger   |
| 6 Grunwaldt Josef                   | J. Grunwaldt  | 31                                  |              |
| 7 Hug Patrick                       | P. Hug        | 32                                  |              |
| 8 Astrid Ziegler                    | A. Ziegler    | 33                                  |              |
| 9 Käthi Zürcher                     | K. Zürcher    | 34                                  |              |
| 10 Bon David H.                     | D. Bon        | 35                                  |              |
| 11 Jankel Friedrich                 | F. Jankel     | 36                                  |              |
| 12 Mader Christian                  | C. Mader      | 37                                  |              |
| 13 Wüst Ivan                        | I. Wüst       | 38                                  |              |
| 14 Bornhauser Markix                | M. Bornhauser | 39                                  |              |
| 15 Hans Trödel                      | H. Trödel     | 40                                  |              |
| 16 Bär Rudolf                       | R. Bär        | 41                                  |              |
| 17 Nägeli Willy                     | W. Nägeli     | 42                                  |              |
| 18 Schnyder Fabienne                | F. Schnyder   | 43                                  |              |
| 19 Merz Urs                         | U. Merz       | 44                                  |              |
| 20 Schär Urs                        | U. Schär      | 45                                  |              |
| 21 lei Hermann                      | H. lei        | 46                                  |              |
| 22 Müller Barbara                   | B. Müller     | 47                                  |              |
| 23 Wohlfender Edith                 | E. Wohlfender | 48                                  |              |
| 24 Gohl Marianne                    | M. Gohl       | 49                                  |              |
| 25 Hermann Brigitte                 | B. Hermann    | 50                                  |              |